Verbindliche Anmeldung

(gemäß den Bedingungen auf www.mannsbild.net)

"Männlichkeit, Migration und Sexualität"

Orientierungs- und Verhaltenstrainings im Umgang mit Sexualität für Flüchtlinge und pädagogische Fachkräfte

Kosten:

Tagesseminar 100€ pro Pers. 2- Tagesseminar 190€ pro Pers.

Anmeldung bitte per Mail an:

tom.bindemann@mannsbild.net www.mannbild.net

Verbindliche Anmeldung "Männlichkeit, Migration und Sexualität"

Name und Adresse der Einrichtung

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Datum und Unterschrift

Mannsbild Entwicklungswege für Männer

Tom Bindemann



Erlebnispädagoge,
Jugend- und Heimerzieher,
langjährige Teamleitung und
Beratungstätigkeit,
Seminare zur Jungen- und
Männerarbeit
systemischer Coach (DGfC),
Systemische Organisationsentwicklung
(AKRS)
Geboren 1968 in Rheinlandpfalz,
Vater eines Sohnes.

Psychologidche Beratung

Vera Andreyanova



Seminare zur Psychologie der Sxualität
Therapautische Ausbilding am staatlichen Institut St.Petersburg Internationale Seminartätigkeiten Frauenberatung und -Gruppen Entwicklerin des Ausbildungszyklus "Die Psychologie der Sexualität" geboren in St.Petersburg Erfolgreiche Migrantin

Kontakt 0176 438 530 19

tom.bindemann@mannsbild.net Halfter Str. 89 53783 Eitorf



"Männlichkeit, Migration und Sexualität"

Was braucht eine gelungene Integration männlicher Flüchtlinge?

Orientierungs- und Verhaltenstrainings im Umgang mit Sexualität für Flüchtlinge und pädagogische Fachkräfte

Mannsbild - Entwicklungswege für Männer

Männer und Frauen

Neben der gelungenen Integration in unsere Gesellschaft und unsere kulturellen Werte, ist es wichtig, jungen Männern die zu uns kommen auch eine Verhaltensorientierung im Alltag zu geben.

Unser tägliches Zusammenleben in einer pluralistischen, werteoffenen Gesellschaft gründet sich auf komplexen Verhaltensnormen, die über viele Jahre entstanden. Für Migranten sind diese nicht erkennbar.

Meist sind gerade diese Normen, die das Zusammenleben zwischen Männern und Frauen regeln, tabuisiert und nicht leicht zu erklären, da hier auch Aspekte der Sexualität mit eine Rolle spielen.

Gerade hier benötigen junge Männer, die aus anderen Kulturen zu uns kommen, eine klare Orientierung an akzeptiertem Verhalten zwischen Frauen und Männern im Alltag.

Warum denn Sexualität?

Die sexuelle Entwicklung ist ein wichtiger Prozess in der Orientierungsphase junger Männer.

Migranten, die zu uns kommen, haben oftmals eine unvollständige und von vielen Vorurteilen und Tabus geprägte Vorstellung über die Sexualität in unserer Gesellschaft.

Zudem haben sie es in der Regel nicht gelernt, überhaupt über Sexualität zu reden, oder sich über die eigenen Bedürfnisse offen auszutauschen. Im Islam wird die sexuelle Begierde oftmals als Sünde betrachtet und ist kaum offen zu besprechen.

Gleichzeitig ist die Sexualität ein starkes Bedürfnis bei jungen Männern, die in Ihrer Heimat andere Möglichkeiten des Umgangs damit haben als hier. Hier sind sie mit einer offenen Gesellschaft und völlig anderen Verhaltensweisen konfrontiert.

Worum geht es in diesem Training?

Wir werden in dem Trainig eine neue Sichtweise auf die Sexualität ermöglichen. Es geht darum sich selbst zu erkennen und die eigenen Bedrürfnisse anzuerkennen.

Im espektvollem Umgang mit den den verschiedenen Kulturen und Religionen, wollen wir uns mit kreativen Methoden folgenden Fragen nähern:

- Was ist Sexualität?
- Begriffsklärung und Kriterien für ein normales sexuelles Verhalten hier und dort.
- Warum ist es wichtig, sich mit dem Thema zu beschäftigen?
- Welches Verhalten ist hier akzeptiert?
- Was ist Diversivität und Toleranz?
- Wie ist hier der Umgang zwischen Frauen und Männern?
- Wann ist Verhalten sexuell übergriffig?
- Was ist verboten, was wird bestraft?